



Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 09. Dezember 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0058

**Schutz älterer Mitbürger vor Trickbetrügern und Trickdieben
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 07.05.2014 -**

Ältere Menschen gehören zu der Bevölkerungsgruppe, die besonders häufig Opfer von Trickbetrügern oder Trickdieben wird. In den vergangenen Tagen und Wochen war in der Presse fast täglich von solchen Straftaten zu lesen. Sei es der „Enkeltrick“, bei dem Senioren von vermeintlichen „Verwandten“ um ihr Ersparnis gebracht werden oder der „Glas-Wasser-Trick“, mit dem sich Kriminelle Zutritt zu Wohnungen verschaffen.

Die Anzahl älterer Menschen in Wiesbaden wird in den nächsten Jahren steigen, d.h. die potenzielle Zielgruppe der Täter wächst. Die starke Präsenz des Themas in der Öffentlichkeit und das gesteigerte Bewusstsein für die eigene Gefährdung führen dazu, dass bei vielen Senioren Angst ein bedeutender Bestandteil des Lebens geworden ist. Aufklärung muss daher oberstes Ziel sein. Dies ist nicht nur eine Verpflichtung für die Polizei; auch die Stadt Wiesbaden hat Schutzpflichten für ihre älteren Mitbürger.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob und - wenn ja - mit welchen Ergebnissen sich der kommunale Präventionsrat mit dieser Thematik beschäftigt.

Beschluss Nr. 0098

1. Der Bericht des Magistrats (Dezernat VII) vom 22.10.2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 07.05.2014 hat dadurch seine Erledigung gefunden.

(antragsgemäß Magistrat 11.11.2014 BP 0860)

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2014

Apel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2014

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister